



Dr. Monika Gratzke
Medizinische Direktorin bei KRY

FAQ – Medizinische Fragen zum Schulbeginn

Nach den Sommerferien beginnt auch im Schulalltag die Anpassung an die neue Normalität, die die Corona-Pandemie nach sich zieht und für Eltern neue Fragen rund um die Gesundheit ihres Kindes mit sich bringt.

Mein Kind hat leichte Erkältungssymptome - sollte ich gleich den Arzt konsultieren?

„Sollte Ihr Kind nur einen Schnupfen ohne Fieber haben, können Sie erstmal abwarten und es abhängig vom Allgemeinzustand des Kindes machen. Aktuell schicken viele Kindertagesstätten jedoch kränkelnde Kinder wieder nach Hause oder verlangen auch bei milden Symptomen eine Bescheinigung des Kinderarztes, die besagt, ob das Kind ansteckend für andere Kinder ist oder ob es ggf. eine Coronavirus-Infektion hat. Diese Bescheinigung kann der Kinderarzt ausstellen.“

Ich habe Corona und darf mein Kind nicht in die Schule schicken - bekomme ich für das Kind eine Krankschreibung? Reicht die Corona-Bestätigung des Gesundheitsamtes für die Entschuldigung des Kindes?

„Das ist abhängig von der Schule bzw. der Schulleitung. Die meisten Kinderärzte stellen Ihnen sicherlich eine Bescheinigung in solch einem Fall aus. Sollten Sie aber an Corona erkrankt sein, besteht ohnehin eine Quarantänepflicht für die Personen, mit denen Sie in einem Haushalt leben.“

Sollte mein Kind in der Schule für alle Fälle eine Maske tragen - auch wenn es keine Pflicht gibt?

„Grundsätzlich sollte man sich an den Regeln der jeweiligen Schule orientieren. Wenn es in der Schule keine Maskenpflicht gibt, liegt es im Ermessen der Eltern und der Kinder, ob eine Maske getragen werden sollte oder nicht.“

Ist die Ansteckungsgefahr beim Schulsport größer?

„Es gibt noch keine gesicherten Studien darüber. Eine belgisch-niederländische Studie kam zu dem Ergebnis, dass das Ansteckungsrisiko abhängig von der Sportart und von der jeweiligen Position zweier Sportler zueinander ist.“

Ich fühle mich selbst krank, darf ich mein Kind dennoch in die Schule schicken?

„Wenn Sie sich krank fühlen, sollten Sie zunächst von einem Arzt Ihre Symptome abklären lassen. Dieser wird Ihnen dann auch mitteilen, ob Ihr Kind in die Schule gehen sollte oder nicht.“

Über KRY

Mit der App von KRY können Patienten über ihr Smartphone oder Tablet innerhalb weniger Minuten eine Video-Sprechstunde mit einem Arzt aus Deutschland vereinbaren. Einfach, unkompliziert, von zu Hause, ohne Zeit im Wartezimmer. So wird dem Patienten schnell auf höchstem medizinischem Niveau geholfen. Die Ärzte stellen je nach Bedarf neben der Diagnose ein Rezept, eine Krankschreibung oder eine Überweisung an einen Facharzt aus. **Weitere Informationen: www.kry.de**

